

## **GLP Bülach: Die Entscheidungsmacher**

Ein kurzer Überblick über die Gemeinderatssitzung vom 8. Dezember 2014

Steuerfuss, Solar-Kataster, Jugendarbeit und Entwicklungshilfe: Die GLP Bülach hat gleich mehrere Entscheide massgeblich beeinflusst.

Der Steuerfuss in Bülach bleibt auch im kommenden Jahr gleich. Obwohl die Gemeinde nur Dank einem ausserordentlichen Landverkauf – der 5 Mio in die Kasse spülte – einen Gewinn von 1.7 Mio Franken ausweist, wurde der Steuerfuss nicht angehoben. Die glp konnte in diesem Sinne mit der rechten Ratsseite kooperieren und verhindern, dass der Steuerzahler für die Versäumnisse von Stadt- und Gemeinderat aufkommen muss.

Trotz den Sparübungen ist es der linken Ratsseite gelungen, die Grundlagen für ein Solar Kataster in der Stadt Bülach zu schaffen. Doch die Linke wäre nicht erfolgreich gewesen, hätte die glp nicht mitgeholfen. Schnellschüsse sind für die glp jedoch keine Option. Die Grüne Partei ist kurzfristig auf die Idee gekommen, eine Solaranlage auf dem Feuerwehrgebäude installieren zu wollen. Das Vorhaben würde zusätzlich zur Renovierung 180 000 Franken kosten. Die glp Bülach hat sich zwar in der Vergangenheit stets für Solaranlagen ausgesprochen, jedoch enthielt man sich der Stimme. Denn eigentlich wären genauere Informationen zu Kosten und Nutzen nötig, bevor man einen Entscheid fällt. Doch dies wurde nicht berücksichtigt und die Grünen haben es auch unterlassen, die glp Bülach ins Boot zu holen. So hat dann auch der Gemeinderat die Sache beurteilt und das Begehren abgelehnt.

Dass Bülach weiterhin einen kleinen Beitrag für die Entwicklungshilfe leistet, ist auch der glp zuzurechnen. Denn eigentlich müsste die Gemeinde Bülach jährlich 150 000 Franken für Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit leisten. Da dieser Betrag nicht regelmässig im Budget auftaucht, haben SP-Politiker um Samuel Lienhart gefordert, dass in diesem Jahr wieder der volle Betrag gespendet wird. Für die rechte Seite war dies undenkbar – man denke an den Spardruck. Doch gar nichts spenden ist auch für die glp zu bitter. Daniel Wülser brachte während der Debatte den Vorschlag, 70 000 Franken für die Entwicklungszusammenarbeit bereitzustellen, wobei je die Hälfte der Mittel für Projekte in der Schweiz und im Ausland eingesetzt werden sollten. Der Kompromiss wurde von allen Parteien als gangbaren Weg erachtet. Und so wird die Gemeinde dank der glp im nächsten Jahr in der Schweiz und im Ausland gutes tun.

Kontakte für Rückfragen:

Daniel Wülser  
Präsident und Gemeinderat  
Tel +41 44 861 17 20  
Mobile +41 79 228 10 37  
[praesident.buelach@grunliberale.ch](mailto:praesident.buelach@grunliberale.ch)

Hansjürg Jäger  
Mediendienst glp Bülach  
Mobile +41 76 462 09 58  
[medien.buelach@grunliberale.ch](mailto:medien.buelach@grunliberale.ch)